



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Matthäus 13 (24-30, 36-43)

Lasst beides wachsen
bis zur Ernte

In jener Zeit erzählte Jesus der Menge folgendes Gleichnis: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Mann, der guten Samen auf seinen Acker säte. Während nun die Menschen schliefen, kam sein Feind, säte Unkraut unter den Weizen und ging weg. Als die Saat aufging und sich die Ähren bildeten, kam auch das Unkraut zum Vorschein. Da gingen die Knechte zu dem Gutsherrn und sagten: Herr, hast du nicht guten Samen auf deinen Acker gesät? Woher kommt dann das Unkraut? Er antwortete: Das hat ein Feind getan. Da sagten die Knechte zu ihm: Sollen wir gehen und es ausreißen? Er entgegnete: Nein, damit ihr nicht zusammen mit dem Unkraut den Weizen ausreißt. Lasst beides wachsen bis zur Ernte und zur Zeit der Ernte werde ich den Schnittern sagen: Sammelt zuerst das Unkraut und bindet es in Bündel, um es zu verbrennen; den Weizen aber bringt in meine Scheune!

Dann verließ er die Menge und ging in das Haus. Und seine Jünger kamen zu ihm und sagten: Erkläre uns das Gleichnis vom Unkraut auf dem Acker!

Er antwortete: Der den guten Samen sät, ist der Menschensohn; der Acker ist die Welt; der gute Samen, das sind die Kinder des Reiches; das Unkraut sind die Kinder des Bösen; der Feind, der es gesät hat, ist der Teufel; die Ernte ist das Ende der Welt; die Schnitter sind die Engel. Wie nun das Unkraut aufgesammelt und im Feuer verbrannt wird, so wird es auch bei dem Ende der Welt sein: Der Menschensohn wird seine Engel aussenden und sie werden aus seinem Reich alle zusammenholen, die andere verführt und Gesetzloses getan haben, und werden sie in den Feuerofen werfen. Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein. Dann werden die Gerechten im Reich ihres Vaters wie die Sonne leuchten. Wer Ohren hat, der höre!

WORT ZUM SONNTAG

Eine zweitägige Akademie-Tagung in Hohenheim fragte nach den ganz konkreten Folgen des Synodalen Wegs für die Diözese Rottenburg-Stuttgart. Wir als Pastoralteam hatten uns dazu geschlossen angemeldet.

Hier Untergangsszenarien, dort Zeichen der Hoffnung

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen
und Bürger,
liebe Gäste,

Skepsis, Zufriedenheit und Unzufriedenheit – vor allem aber auch Neugier und viele Wünsche: das war zu Beginn der Tagung mit dem Titel „Wirksame Wegmarken“ zu spüren. Dazu sind wir in die Diözesanakademie nach Stuttgart-Hohenheim gereist. Und wir beschäftigten uns zwei Tage lang mit der Frage: Welche Folgen hat der Synodale Weg für die Diözese Rottenburg-Stuttgart. Und welche muss er haben?

Befürchtungen jedenfalls kursierten unter den etwa hundert Gästen aus Diözesanrat, praktischer Seelsorge, Ordinariat und Fachtheologie. „Wir stehen“, so lautete am ersten Tag die meistgehörte Zeit-Diagnose, „praktisch wieder da wie vor fünfzig Jahren bei der Würzburger Synode.“ Und tatsächlich: Viele der Forderungen wie die Änderungen der Zugangsbedingungen zum Weiheamt oder die Frage der Gleichberechtigung von Frauen und Männern oder eine der heutigen Zeit und heutigen Wissenschaft angepasste Sexualmoral haben sich nicht geändert.

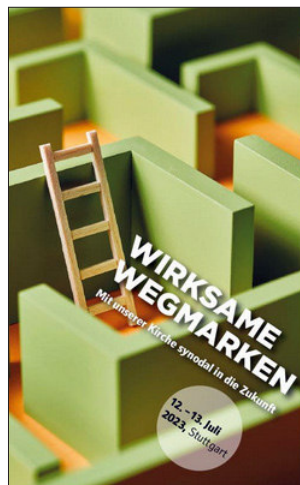
Zuhörer und immer wieder Impulsgeber zwischen den einzelnen Themenblöcken war Tomas Halik. Inhaltlich wurden die vier Foren des Synodalen Weges vorgestellt: 1. „Macht und Gewaltenteilung



Wohin steuert das Schiff Kirche?

Foto: Friedbert Simon (Pfarrbriefservice)

in der Kirche – Gemeinsame Teilnahme und Teilhabe am Sendungsauftrag“; 2. „Priesterliche Existenz heute“; 3. „Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche und 4. „Leben in gelingenden Beziehungen – Liebe leben in Sexualität und Partnerschaft“. Tomas Halik zeigte sich in einer Rückmeldung tief enttäuscht und verglich die Diskussionen mit den Wünschen und Forderungen im Bild der Titanic, wo auf dem Deck die Liegestühle hin- und hergeschoben werden und im Bordrestaurant die Leute



unterhalten werden, als sei nichts geschehen ...

Der Untergang der Titanic – als Zeichen für die Kirche? Also schnell über Bord gehen und sich retten oder mit untergehen?

Wirksame Wegmarken – so hieß ja der Titel der Tagung. Und mit dem Szenario des drohenden Untergangs, auch mit den vielen resignativen Stimmen und Stimmungen im Gehör und im Gefühl, mit der Lähmung durch den bevorstehenden altersbedingten Bischofsrücktritt und die daraus folgende Vakanz und mit der Erkenntnis, dass der Graben zwischen Reformwilligen und Reformunwilligen kaum mehr zu überbrücken ist, kehrte ich am Donnerstag spät nachts zurück in unsere Seelsorgeeinheit ...

... um am Freitag in Bad Wurzach die Tradition des Blutfreitags zu erleben: Wirksame Wegmarke oder ein Relikt immer mehr verblasender Volksfrömmigkeit?

... um in ein lebendiges Ehevorbereitungsgespräch verwickelt zu werden: Wirksame Wegmarke oder das Klischee von einer Service-Kirche, die nur noch zu bestimmten Anlässen gebraucht wird, als hübsches Ambiente?

... um eine engagierte Leiterrunde zu unterstützen, die die Ministrantenschar mit einer Übernachtung stärken wollte: Wirksame Wegmarke oder ehrenamtliches Engagement, das es in ein paar Jahren nicht mehr gibt?

... um am Samstag ein tiefgehendes Trauergespräch zu führen, am Sonntag eine bewegende Taufe zu feiern, nicht zu vergessen die Eucharistiefiern am Samstagabend und Sonntagmorgen: Wirksame Wegmarken oder Sakramentalien/Sakramente, die für die meisten Menschen immer fremder werden?

Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Mann, der guten Samen auf seinen Acker säte ... Das ist die wirksame Wegmarke, die das Evangelium vom kommenden Sonntag aufstellt. Mit der Ermahnung, dass Du, Stefan, so ein Mann bist und sein darfst, nämlich den guten Samen des Evangeliums oder auch der Kirche auszustreuen. Und da bin ich ja nicht allein. Da sehe ich mich in Gemeinschaft mit einem tollen Pastoralteam, mit vielen engagierten Kirchengemeinderätinnen und -räten, mit dem ganzen pilgernden Volk Gottes hier in unserer Seelsorgeeinheit, das nicht aufhört, den guten Samen des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe in unsere Welt einzusäen. Dazu sind wir berufen als Kirche: Zeichen und Werkzeug des Heils zu sein, das Gott für alle Menschen wirken will.

Hoffentlich sind wir da alle wirksame Wegmarken! Und hoffentlich hören wir da nie auf zu säen ...

Pfr. Stefan Werner

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

Sa, 22. Juli

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet, St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We/Web) am Schlossee – Jugendgottesdienst im Rahmen der Firmvorbereitung

So, 23. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis
Kein 9.30-Uhr-Gottesdienst in St. Peter

11.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) am Schlossee – Ministrantenfest

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

18.30 Uhr: Andacht in der Kapelle in Mittelurbach

19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Abend: diesmal in Haisterkirch
Meldung

Mo, 24. Juli

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Di, 25. Juli

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

18.15 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Peter

Mi, 26. Juli

Joachim und Anna

Kein Schüलगottesdienst um 7.30 Uhr in der Frauenbergkapelle

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Volkertshaus

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Kein Rosenkranzgebet um 18.30 Uhr in der Frauenbergkapelle

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 22. Juli

Jhtg. Andreas Weber; Dr. Wilmar Oppermann; Luzia und Valentin Loran; Hermann und Josefa Schlegel; Franz, Josefine und Karl-Friedrich Bendel
19.00 Uhr; St. Peter

Dienstag, 25. Juli

August und Elisabeth Ruetz
9.30 Uhr; St. Peter



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 21. Juli

18.30 Uhr: Rosenkranz, Reute

19.00 Uhr: EUCHARISTIE, Reute

So, 23. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo), Pfarrkirche

11.45 Uhr: Tauffeier, Pfarrkirche

19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Sonntagabend: diesmal in Haisterkirch
Meldung

Mo, 24. Juli

17.00 Uhr: Stille Anbetung in Gaisbeuren

19.00 Uhr: Andacht in Kümmerzhofen

Di, 25. Juli

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Mi, 26. Juli

8.30 Uhr: Ökumenischer Abschluss-Schüलगottesdienst vor den Ferien, in der Pfarrkirche

19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

Do, 27. Juli

9.15 Uhr: Gottesdienst Wallfahrtsgruppe Unteres Rottal

Fr, 28. Juli

10.30 Uhr: Probe in Pfarrkirche v. Kloster

18.30 Uhr: Rosenkranz, Reute

19.00 Uhr: EUCHARISTIE, Pfarrkirche

Sa, 29. Juli

9.45 Uhr: Profeß-Feier vom Kloster

So, 30. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We), Pfarrkirche



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 23. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Abend: diesmal in Haisterkirch
Meldung

Di, 25. Juli

19.00 Uhr: Rosenkranzgebet für den Frieden

Do, 27. Juli

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 30. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Steck)

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen:
Frieda und Charlotte Weggenmann

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 28. Juli
19.00 Uhr, Reute
Roland, Anton, Hildegard und Alois Späth, Willi und Mathilde Schneider; Marco Neher; Paula Link; Max und Hilde Geray, Anna und Josef Miller, Anna Senser

STEINACH

Herzliche Einladung zum St. Anna-Fest (Patrozinium) in Steinach am kommenden Mittwoch, 26. Juli.

Die Eucharistie-Feier mit Pfr. Stefan Werner ist um 19.00 Uhr. Anschließend gemütliches Beisammensein im Mühlbergstüble. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Kapellenfestteam

HITTELKOFEN

Das Annen-Patrozinium in Hittelkofen wird am Donnerstag, 27. Juli, gefeiert (19.00 Uhr). Die Eucharistie wird auf der Terrasse der „Rose“ gefeiert. Anschließend gemütliches Beisammensein.

Die Heilige Anna gilt als Vorbild für Frauen, die ihr Lebens- und Glaubenswissen an ihre Kinder und Enkel weitergeben, als kostbaren Schatz, der ins Leben begleitet und den Geschmack des Himmels eröffnet. Ursula Schell



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 23. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis
19.00 Uhr: EUCHARISTIE mit Pfr. Bernd Hillebrand, musikalisch gestaltet vom Chor „Vocalis“ aus Winterstettenstadt
Meldung

19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Abend: diesmal in Haisterkirch
Meldung

Di, 25. Juli

7.35 Uhr: Schüलगottesdienst

19.00 Uhr: EUCHARISTIE zum Patrozinium der Kapelle St. Anna in Hittelkofen (We)

Do, 27. Juli

19.00 Uhr: EUCHARISTIE zum Patrozinium der Kapelle St. Anna in Hittelkofen (We)

Sa, 29. Juli

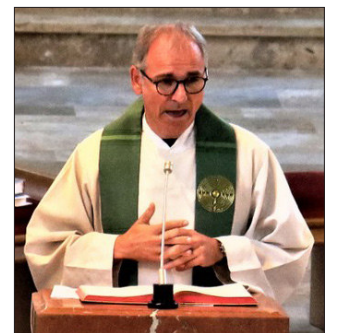
15.00 Uhr: Trauung

So, 30. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 23. Juli
19.00 Uhr
Fanny und Franz Nothhelfer



Am 23. Juli feiert Bernd Hillebrand den Sonntagabendgottesdienst in Haisterkirch (19.00 Uhr). Die musikalische Gestaltung übernimmt der Chor „Vocalis“ aus Winterstettenstadt.

Prof. Dr. Bernd Hillebrand lehrt in Graz an der Universität Theologie. Der Priester stammt aus Bad Waldsee.
RR-Arcivbild (2022): Rudi Martin

TV-GOTTESDIENST

An diesem Sonntag, 23. Juli, überträgt das ZDF um 9.30 Uhr aus der Stiftskirche St. Florian der Augustiner-Chorherren bei Linz (Österreich) einen katholischen Gottesdienst. Leitwort: „Gottes große und kleine Wunder“. Es zelebriert Propst Johann Holzinger.

Keine EUCHARISTIE um 19.00 Uhr in der Frauenbergkapelle

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Steinach zum Patrozinium – St. Anna-Fest

Do, 27. Juli

Keine Eucharistische Anbetung um 9.30 Uhr in St. Peter

18.30 Uhr: Friedensgebet auf dem Kirchplatz

Fr, 28. Juli

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 29. Juli

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

So, 30. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu / Francis) mit Verabschiedung von Joan in St. Peter

11.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Web) im Kneippgarten mit Kneippverein

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Keine Andacht um 18.30 Uhr in der Kapelle in Mittelurbach

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Lars Schebetka; Oskar Ebenhoch; Lukas Noah Bonk

In das ewige Leben wurden gerufen:

Edgar Neff (89 Jahre)
Christa Hornstein (78 Jahre)

Minis laden zu ihrem Fest

Am Sonntag, 23. Juli, findet ab 11.00 Uhr unser alljährliches Minifest beim Miniheim am Schlossee statt. Für alle Besucher gibt es ein buntes Programm mit zahlreichen Aktivitäten und Highlights. Dazu gehören unter anderem der Gottesdienst mit offizieller Aufnahme der neuen Ministranten, eine Tombola, ein Kuchen- und Salatbuffet sowie ein Grillstand mit leckerem Essen und Getränken.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und ein tolles Fest!

Die Ministranten von St. Peter



Am Sonntag um 11.00 Uhr: Gottesdienst mit den Ministranten am Schlossee

BLICK in die GEMEINDEN

CHORWOCH

Hallo Kids! Wir wollen gemeinsam singen

Der Kinder- und Jugendchor der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee veranstaltet in den Sommerferien wieder eine Chorwoche: Dazu sind alle singbegeisterten Kinder herzlich eingeladen! Wir treffen uns eine Woche lang jeden Morgen und singen gemeinsam mit unserer Chorleiterin Verena Westhäußer. Hast Du Lust auf Musik, Spaß, Bewegung, gute Laune und ein gigantisches Abschlusskonzert?

Wo? Katholisches Gemeindehaus St. Peter Bad Waldsee

Wann? 31. Juli bis 4. August täglich von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr (Kinderchor, 5 bis 10 Jahre) 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr (Jugendchor, ab 10 Jahre)

Anmeldung bei Verena Westhäußer:
verena.westhaeusser@drs.de

KIRCHENFÜHRUNG

Egon Wieland bietet am kommenden Montag, 24. Juli, eine spirituelle Führung durch die Pfarrkirche St. Peter an. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Prof. Jean-Jacques Metz, renommierter Trompeter aus Frankreich, kommt schon seit Jahren zu uns. Nun gibt er sein letztes Konzert in Bad Waldsee, und zwar am Mittwoch, 9. August, um 20.00 Uhr in St. Peter. An der Orgel: Philippe Chevalier. Zu hören sind Werke von Bach, Telemann, Albinoni ... Abendkasse. Wir wünschen Herrn Prof. Jean-Jacques Metz alles Gute und Gottes Segen für sein musikalisches Tun.

BLUTREITER-EHRUNG



Beim Kleinen Blutfreitag in Weingarten am 2. Juli wurden, wie bereits gemeldet, aus unserer Seelsorgeeinheit geehrt: Franz Maucher, Gerhard Laux, Paul Hepp (alle Michelwinnaden) und Edwin Hertkorn (Reute) für jeweils 50 Teilnahmen als Reiter. Sage und schreibe 60 Teilnahmen hat Paul Maucher (Bad Waldsee) aufzuweisen. Insgesamt wurden 18 Blutreiter aus ganz Oberschwaben für jahrzehntelange Treue zum Blutfreitag gewürdigt. Foto: Clemens Moll

Den Weg unter die Füße nehmen, so könnte man den Schulabschluss-Gottesdienst in St. Peter und Paul in Reute überschreiben, zu dem am Mittwoch, 26. Juli, um 8.30 Uhr neben allen Schülerinnen und Schülern und dem Kollegium der Durlesbachschule gerne auch Eltern und Großeltern kommen und mitfeiern dürfen. Die Viertklässler werden gebührend verabschiedet und auf das Schuljahr wird mit Dank und Bitten zurückgeblickt. Herzliche Einladung zu dieser ökumenischen Feier.



REUTE

Wallfahrt nach Beuron Nach drei Jahren coronabedingter Zwangspause und nachdem doch viele Anfragen in letzter Zeit kamen, ob und wann es wieder eine Wallfahrt gibt, freue ich mich, dass es jetzt klappt: Am Dienstag, 19. September, machen wir uns auf den Weg nach Beuron (Bild) und anschließend nach Gnadenweiler.



Die Abfahrtszeiten und der genaue Preis werden im Kirchenanzeiger Ende August bekanntgegeben. Bis dahin kann ich auch besser abschätzen, wieviele Personen mitgehen möchten.

Nähere Infos zu der Fahrt zu den Besuchsstätten, Einkehrmöglichkeiten ... erhalten Sie bei Rosmarie Roth, Tel. 2237
Ich würde mich über viele Anmeldungen freuen!

Rosmarie Roth

HAISTERKIRCH



Der Sturm in der Nacht auf Mittwoch der letzten Woche hat auch bei einigen Kirchen und Kapellen Schaden angerichtet. So auch im Dach der Haisterkircher Pfarrkirche. Obwohl bei der Firma Nothhelfer an jenem Mittwoch das Telefon ununterbrochen geklingelt hat und viele Dächer zu reparieren waren, sind Andi und Franz Nothhelfer am Mittwochabend noch an die Kirche gekommen und haben mit einer Hebebühne das Kirchendach wieder zugemacht. Für diesen schnellen Einsatz und die gute Arbeit sagt der Kirchengemeinderat danke. Denn so sind wir vor größerem Schaden bewahrt worden, da es dann ja gleich wieder fest geregnet hat. Für den KGR: Rolf Heber und Pfr. Werner



Ministranten-Abschied Im Rahmen des Familiengottesdienstes am 16. Juli (mit dem gleichzeitigen Abschied von Andreas Hund / siehe Artikel rechts) wurden auch die drei Ministranten Tobias Nell, Tom Krattenmacher und Matteo Bucher (im Bild von links nach rechts) verabschiedet. Alle drei hatten 2013 ihre Erstkommunion gefeiert und sind dann gleich zu den Ministranten gegangen. Sie waren somit zehn Jahre lang aktiv in der Ministrantengemeinschaft in Haisterkirch tätig und da eben auch in den letzten fünf Jahren äußerst aktiv und engagiert in der Leiterrunde. Pfr. Werner bedankte sich bei den nunmehrigen „Ex-Minis“ und die Gottesdienstgemeinde spendete reichlich Beifall. Das Segenslied des Doppelquartetts wurde kurzerhand auch auf die ausscheidenden Minis geweitet. Möge Gott mit seinem Segen ihren Einsatz für die Kirchengemeinde vergelten. stw / Foto: Claudi Waibel

VERABSCHIEDUNG



Danke, Andreas Der Familiengottesdienst in Haisterkirch am letzten Sonntag war gleichzeitig der Gottesdienst, in dem Andreas Hund offiziell verabschiedet wurde. Der Gottesdienst stand unter dem Thema: „Schenkt dir das Leben Zitronen, mach Limonade daraus“. Pfr. Werner dankte Andreas Hund für seine Zeit in der Seelsorgeeinheit, erinnerte an so manche Zitrone (Corona, Schule, Ausbildungswochen), aber auch an vieles Schöne, das in diese dreijährige Ausbildung fiel. Die Gewählten Vorsitzenden Maria Hirthe und Rolf Heber brachten mit dem Geschenk einer Albe stellvertretend für alle vier Gemeinden der Seelsorgeeinheit ihren Dank zum Ausdruck. Und mit dem Segenslied des Doppelquartetts, das den Gottesdienst musikalisch umrahmte, wurde der Segen erbeten für die Zukunft, die Andreas Hund in die Dekanate Biberach und Bad Saulgau führt, wo er als Jugendseelsorger tätig sein wird. stw / Fotos: Rudi Martin



Am Sonntag um 19.00 Uhr: Abendgottesdienst mit Bernd Hillebrand in Haisterkirch

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

AKTION HOFFNUNG

Info-Abend am 26. Juli

„Aktion Hoffnung“, die kirchliche Kleidersammlung in unserer Diözese, gibt am Mittwoch, 26. Juli, im Katholischen Gemeindehaus St. Peter Auskunft über diese Hilfsaktion (19.00 Uhr).

Die Kleidersammlung „Aktion Hoffnung“ steht bei uns im Dekanat jedes Frühjahr an; auch die Pfarrgemeinden der SE Waldsee machen da jeweils mit.

In den letzten Jahren ist es finanziell schwierig geworden, die Kleider von der Straßensammlung über die Sortierung und die entstandenen Frachtkosten kostendeckend ans Endziel zu bringen. Der Geschäftsführer von „Aktion Hoffnung“, Herr Anton Vaas, wird uns in einer Info-Veranstaltung ausführlich über den ganzen Ablauf, von der Kleidersammlung, Sortierung, Versendung und die dadurch entstehenden gesamten Kosten berichten. Dazu ergeht herzliche Einladung zu dieser informativen Veranstaltung. Bestimmt haben die Spender der Sammelwaren großes Interesse, wie der Ablauf, das ganze Geschehen von der Sammlung, Sortierung bis zur Lieferung an die Hilfsbedürftigen vor sich geht.

Josef Schmid (Mittelurbach)



Kindergarten St. Martin

Wir suchen Verstärkung

Die kath. Kirchengemeinde St. Peter in Bad Waldsee sucht für den Kindergarten St. Martin

eine/n Erzieher/in
oder vergleichbare Ausbildung gem. §7 KiTaG
(Voll- oder Teilzeit, Krippe, Gruppenleitung)

sowie

geeignete Zusatzkräfte (m/w/d)

Nähere Informationen erhalten Sie unter: <http://jobs.drs.de>

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **spätestens bis 30.07.2023** an das kath. Verwaltungszentrum Allgäu-Oberschwaben, Zeppelinstr. 4, 88353 Kißlegg; Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Annika Schmitt, Tel. 07563/91348-46, E-Mail: aschmitt@kvz.drs.de

Ansprechpartnerin im Kindergarten: Ursula Massier, 07524/5254

OPEN-AIR 2023

GOTTESDIENSTE in den Ferien

AN BESONDEREN ORTEN

Infos im nächsten KA

MARIA 2.0

Zu einem Pilgerweg vom Schorren nach Volkertshaus lädt die Gruppe Maria 2.0 am Donnerstag, 27. Juli, ein. Dort wird eine Agape gefeiert. Treffpunkt um **17.00** Uhr am Parkplatz / Schorren. Wir freuen uns auf alle Mitpilgernden.



Du bist ein junges Mädchen zwischen 9 und 15

und weißt noch nicht, was du in deinen Sommerferien machen willst, möchtest aber Spaß mit anderen haben und Erinnerungen fürs Leben sammeln? Dann erlebe mit vielen anderen Mädchen eine fünftägige Ferienwoche vom 14. bis 18. August voller Gemeinschaft, mit lebendigem Glauben und Action. Wir, die Schönstattbewegung Mädchen/Junge Frauen (MJF), bieten jährlich Ferienfreizeiten und Treffen unter einem bestimmten Motto an. Beim Singen, Spielen, bei Theater, Gesprächen, Tanz, Basteln und gemeinschaftlichen Aktionen kommt Spaß nie zu kurz. Wir sind rund 25 junge Frauen im Alter von 16 bis 25 Jahren und haben alle eine pädagogische Schulung absolviert. Zu unserem Team gehört auch eine Schönstatt-Schwester, die uns mit Rat und Tat unterstützt. Wenn Du Lust auf eine coole Woche voller Erlebnisse hast, dann sei dabei und melde Dich an. Wir freuen uns auf Dich!

Weitere Infos und den Anmeldeflyer findest du unter mjfoberland.jim-dofree.com oder auch auf Instagram unter [mjfoberland](https://www.instagram.com/mjfoberland).

Fragen und Anmeldungen gerne an abteilung-oberland@gmx.com

Angebot für die männliche Jugend

Du bist ein Junge, hast aber auch Lust bekommen auf eine so coole Woche voller Spaß, Action, Gemeinschaft und lebendigem Glauben, dann schau doch mal auf www.smjoberland.de vorbei und melde dich zu einem richtig coolen Zeltlager der Schönstatt-Mannesjugend an.

Text / Foto: Schönstatt

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag Matthäus-Lesejahr (A)

Heute, 20. Juli
Ex 3,13-20; Mt 11,28-30

Freitag, 21. Juli
Ex 11,10-12,14; Mt 12,1-8

Samstag, 22. Juli
Ex 12,37-42; Mt 12,14-21

Sonntag, 23. Juli
L I: Weish 12,13,16-19; L II: Röm 8,26-27; Ev: Mt 13,24-43 (oder 13,24-30)

Montag, 24. Juli
Ex 14,5-18; Mt 12,38-42

Dienstag, 25. Juli
Ex 14,21-15,1; Mt 12,46-50
L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Mt 20,20-28

Mittwoch, 26. Juli
Ex 16,1-5,9-15; Mt 13,1-9

Donnerstag, 27. Juli
Ex 19,1-2,9-11,16-20; Mt 13,10-17

Ökum. Bibel-Leseplan

Heute: Matthäus 6,5-15
Freitag: Matthäus 6,16-18
Samstag: Matthäus 6,19-23
Sonntag: Psalm 106,1-23
Montag: Matthäus 6,24-34
Dienstag: Matthäus 7,1-6
Mittwoch: Matthäus 7,7-11
Donnerstag: Matthäus 7,12-23

Der Ökumenische Bibelleseplan führt in vier Jahren einmal durch das Neue Testament und in acht Jahren durch alle Bücher des Alten Testaments. Einstieg jederzeit möglich.

TELEFON, MAIL, ADRESSE

Gemeindeseelsorge

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
P. Hubert Vogel (Vo): Klosterhof 1, Tel. 40 94 180, hubert.vogel@drs.de
Gemeindereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de
Kirchenmusikerin Verena Westhäußer (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, Verena.Westhaeusser@drs.de
Monika Winstel, Trauerbegleiterin (Win): 0163 / 9721608, Monika.Winstel@drs.de

Jugendseelsorge

Diakon David Bösl (Bö), Mobile Jugendseelsorge für den Raum Bad Waldsee
Klosterhof 1, Bad Waldsee – david.boesl@drs.de – Handy und Whatsapp: 0157 / 51 66 13 14
Tel. 404 119 – www.mobile-junge-kirche.de

Kur- und Reha-Seelsorge

Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12, egon.wieland@drs.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerinnen Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22, verena.engels@elkw.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0; Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de
Christine Tschönhens, Tel. 99091-12; Mail: Christine.Tschoenhens@drs.de
Fax: 9 90 91-22

Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: **Cordula Bulling**
Mail: cordula.bulling@drs.de; Telefon: 4041-14
Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags 8.00 bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Impressum

Presserechtlich verantwortlich
Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Redaktion Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zum Mitnehmen aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de veröffentlicht.

KA digital Man kann den Kirchenanzeiger auch als **Newsletter** beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

KA digital Man kann sich den Kirchenanzeiger auch kostenlos **aufs Handy** schicken lassen. Wer das per **WhatsApp** möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32 37 04 04 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Abend des Drucktages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über **Threema** gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Abend des Drucktages aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den aktuellen Kirchenanzeiger auch über den hier abgedruckten Threema-QR-Code aufrufen.

